

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 20/026/2009

öffentlich

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Herr Marcel Beckmann	Datum: 05.11.2009 Az.: 20-32/Be
--	------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs	26.11.2009	Kenntnisnahme

Angebotsveränderungen im ÖPNV-Netz des Kreises Mettmann infolge des S-Bahnkonzeptes

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Herr Marcel Beckmann	Datum: 05.11.2009 Az.: 20-32/Be
--	------------------------------------

Angebotsveränderungen im ÖPNV-Netz des Kreises Mettmann infolge des S-Bahnkonzeptes

Anlass der Vorlage:

Im Vorfeld der Modifizierung des S-Bahnnetzes berichtet die Verwaltung über die absehbaren Auswirkungen auf das Busangebot im Kreis Mettmann.

Sachverhaltsdarstellung:

Die Umsetzung des vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) verabschiedeten S-Bahnkonzeptes betrifft auch das Busangebot im Kreisgebiet. Der Kreis Mettmann hat bereits im Frühjahr 2009 in seiner Funktion als Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) den VRR um die Zusendung der S-Bahnfahrpläne gebeten.

Angesichts der überregionalen Bedeutung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) für den Kreis Mettmann sind die mit ihm verknüpften Buslinien im Kreisgebiet allesamt auf die S-Bahnfahrpläne ausgerichtet. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des S-Bahnkonzeptes durch den VRR wurde dieser mehrmals gebeten, die Belange des ÖPNV im Kreis Mettmann hinreichend und frühzeitig zu berücksichtigen. Nur dadurch lassen sich die zwischen den Verkehrsträgern abgestimmten, leistungsfähigen und für die Fahrgäste mit geringen Wartezeiten verbundenen Anschlussbeziehungen dauerhaft erhalten.

Leistungsfähige Anschlussbeziehungen an der Schnittstelle zwischen Bus und Bahn tragen nach Überzeugung des Kreises Mettmann erheblich zur Attraktivität und Akzeptanz des gesamten Nahverkehrsnetzes in unserer Region bei. Daher ist die möglichst frühzeitige und wirtschaftliche Anpassung der kommunalen Zu- und Abbringerverkehre im allgemeinen Interesse.

Die zwischenzeitlich erfolgte Überprüfung der bestehenden Anschlüsse im Busbereich unter Berücksichtigung der sich verändernden Fahrplanlagen auf den Linien S1/S7, S6, S8, S11 und S28 hat ergeben, dass im Kreis Mettmann insgesamt 28 Buslinien von den Modifizierungen im S-Bahnnetz direkt oder indirekt betroffen sein werden.

Nachfolgend werden die Veränderungen auf den unmittelbar betroffenen Linien grob skizziert:

Hilden

O 3 (Hilden, Erika-Siedlung – Hilden-Nord, Verwaltungsinstitut)

Neue Fahrplanlage, verbesserte Anschlusssituation am Bahnhof Hilden S an die S1 in beiden Richtungen.

741 (Hilden, Südfriedhof - ME-Kaldenberg)

Keine Veränderungen wegen des Schülerverkehrs an Wochentagen, Vergrößerung des Übergangs am Verknüpfungspunkt Erkrath-Hochdahl S.

781 (Hilden, Erika-Siedlung - D-Gerresheim)

Keine Veränderungen wegen Schülerverkehren (werktags) und des Anschlusses in Erkrath, Neuenhausplatz (von/nach Düsseldorf).

782 (D-Jan-Wellem-Platz – Hilden Süd S – Solingen Hbf)

Neue Fahrplanlage, Entfall des Anschlusses zur S1 in SG-Vogelpark S, Erhalt der Anschlussbeziehungen in Hilden Süd S von/zur S1 in/aus Richtung Solingen Hbf.

783 (Hilden, Dorotheenheim – Solingen Hbf)

Neue Fahrplanlage, Anschluss an die S1 in Hilden S, Anschluss an die S1 in SG-Vogelpark, Verbesserung des Anschlusses von Linie 783 von Hilden, Dorotheenheim zur Linie 784 Richtung D-Benrath an der Hst. „Horster Allee“.

785 (D-Jan-Wellem-Platz – Hilden Süd S – Langenfeld S)

Keine Veränderung der Fahrplanlage wegen Anschlussbeziehungen von/zur S6 in Langenfeld S und Schülerverkehren zwischen Hilden und Langenfeld, Entfall der Anschlussbeziehungen in Hilden Süd S. Alternative für den Hildener Süden: O3, 741, 781.

DL4 (Erkrath S – Hilden Süd S)

Keine Veränderungen der Fahrplanlage, durch veränderten S-Bahn Fahrplan Entfall des Anschlusses in Hilden Süd S von/zur S1 und DL5)

DL5 (Hilden Süd S – Haan, Rheinische Straße)

Anpassung der Fahrplanlage an die S1, daher kein Anschluss mehr zur DL4.

Haan

O 1 (Haan-Gruiten, Sinterstraße – Haan, Hülsberger Busch)

Trennung von der Linie 792 und neue Fahrplanlage wegen Sicherung des Anschlusses in SG-Vogelpark S; dadurch unterschiedliche Anfangs- und Endhaltestellen in Haan-Mitte:

Schülerverkehr morgens von/bis Dieker Straße

Tagesverkehr von Haan, Markt; bis Haan, Windhövel

Abendverkehr von/bis Hülsberger Busch für Linie 792 (wie heute)

792 (SG Hbf – SG-Vogelpark S – Haan, Markt)

Trennung von der Linie O1 und neue Fahrplanlage wegen Sicherung des Anschlusses in SG-Vogelpark S. Im Tagesverkehr verläuft die Linie zwischen SG Hbf und Haan, Robert-Koch-Straße und übernimmt die Fahrten der O1.

DL5 (Hilden Süd S – Haan, Rheinische Straße)

Anpassung der Fahrplanlage an die S1, daher kein Anschluss mehr zur DL4.

742 (ME, Jubiläumsplatz – Haan, Thienhausen)

An Wochenenden Tausch der Fahrplanlage mit der O1 durch die Trennung der Linie 792/O1 in Richtung Mettmann bzw. Gruiten um 30 Minuten.

Mettmann

O10 (ME-Metzkausen, Kantstraße – Mettmann Stadtwald S)

Haltestelle Stadtwald S angepasst; Samstags Drehung der Fahrplanlage um 30 Minuten, Anpassungen im Schülerverkehr morgens, mittags

O11 (ME-Metzkausen, Hasselbeckstr. – Mettmann Friedhof Lindenheide)

Haltestelle Bahnstraße angepasst; Anpassungen im Schülerverkehr mittags

O12 (ME-Metzkausen, Ratinger Str. – Mettmann Neandertal S)

Haltestelle Neandertal S angepasst, Anpassungen im Schülerverkehr

O13 (Mettmann Stadtwald S – Mettmann, Jubiläumsplatz)

Haltestelle Stadtwald S angepasst, Anpassungen im Schülerverkehr

738 (ME, Jubiläumsplatz – D-Gerresheim – D Hbf)

Anpassung einer Spätfahrt.

742 (ME, Jubiläumsplatz – Haan, Thienhausen)

An Wochenenden Verlegung der Taktlage um 30 Minuten

743 (ME, Jubiläumsplatz – Erkrath S)

An Wochenenden Entfall des Anschlusses in ME Zentrum S, dafür Anschluss in Erkrath S von/zur S8; Alternative Mettmann-Erkrath: Linie 741

Ratingen

749 (ME-Stadtwald S – Ratingen-Ost S – D-Kaiserswerth)

Entfall des Anschlusses ab Ratingen-Ost in Richtung Mettmann.

760 (Ratingen-West – Tiefenbroich – Ratingen-Ost S)

Durch Änderungen der Fahrplanlage bei der S6 Entfall der Anschlüsse ab Ratingen-Ost S; bislang Verknüpfung mit den HVZ-Verstärkern der S6 Richtung D Hbf.

761 (Ratingen-Homburg Süd – Ratingen Ost S – Ratingen-Mitte)

Anpassung an die neue Fahrplanlage der S6 und auf die angepasste 771 unter Berücksichtigung des Schülerverkehrs

771 (Velbert, Christuskirche – Heiligenhaus – Ratingen-Ost S, Ratingen-Mitte)

Anschlüsse angepasst

Durch die, mit der Umsetzung des S-Bahnkonzeptes notwendig gewordene Anpassung der Fahrplanlage im Busbereich konnten Mehrleistungen in den ka Städten nicht völlig vermieden werden. Eine erste überschlägige Kilometerermittlung hat Mehrleistungen in Höhe von 54.000 km bzw. 0,4% / Jahr ergeben.

An dieser Stelle ist festzuhalten, dass die zusätzlichen Buskilometer allein aufgrund der Modifizierung des S-Bahnkonzeptes zum kommenden Fahrplanwechsel entstehen, dessen Umsetzung in der Verantwortung des VRR als Aufgabenträger für den SPNV liegt.

In enger Abstimmung zwischen dem Kreis Mettmann und den Verkehrsunternehmen wurden die genannten Städte über die notwendigen Fahrplanänderungen informiert. Für die, an dieser Stelle nicht genannten Städte ergeben sich nach derzeitigem Kenntnisstand keine Veränderungen in den Anschlussbeziehungen zum SPNV.

Erst im Oktober 2009 erhielt der Kreis Mettmann endgültige, zwischen dem VRR und DB Regio abgestimmte Fahrplandaten, die in tabellarischer Form zur Verfügung gestellt wurden und vom Kreis Mettmann in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen selbst ausgewertet werden mussten. Aufgrund der erst sehr spät zur Verfügung gestellten und nicht aufbereiteten Datenlage bestand für die Abstimmung zwischen dem Kreis und den kreisbedienenden Verkehrsunternehmen nur ein verbleibendes, sehr enges Zeitfenster, um die Auswirkungen des S-Bahnkonzeptes auf den ÖPNV im Kreisgebiet, unter Wahrung wirtschaftlicher Aspekte, möglichst fahrgastfreundlich abzumildern.

Der Kreis Mettmann und die kommunalen Verkehrsunternehmen verfolgen aktiv das gemeinsame Ziel, den Interessen der Fahrgäste nach möglichst reibungslosen und funktionierenden Anschlussbeziehungen Rechnung zu tragen und so die Qualität des Öffentlichen Personennahverkehrs im Kreis Mettmann zu erhalten. Aus diesem Grund nehmen der Kreis und die Verkehrsunternehmen Anregungen, Hinweise und Kritik entgegen. Bei der Nennung von Anschlussproblemen sollten daher möglichst konkrete Angaben über die jeweilige Situation unter Nennung der Wegekette, den betroffenen Linien, der Fahrtrichtung und der Uhrzeit, an der das Problem auftritt, formuliert werden. Für die Zukunft kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass es in Einzelfällen zu weiteren Anpassungen im ÖPNV-Netz kommt.